

# Öffentliches Verzeichnisses

## 1. Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle

**Das italienische Weindepot - [www.gerardo.de](http://www.gerardo.de) - Inhaber Gerhard Strunz**  
Bahnhofstraße 34  
82467 Garmisch-Partenkirchen

## 2. Geschäftsleitung

Herr Gerhard Strunz

## 3. Leiter der Datenverarbeitung der verantwortlichen Stelle

Herr Tobias Strunz

## 4. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

Aufgabe des Unternehmens ist der Import und der Vertrieb (In- und Ausland) von Produkten aus den Bereichen Wein, Spirituosen, Olivenölen, Lebensmittel- und Feinkost, vorzugsweise von italienischer Herkunft. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten erfolgt für diese Aufgaben.

## 5. Beschreibung der betroffenen Personengruppen

Es werden zu folgenden Gruppen zur Erfüllung der unter 4. genannten Zwecke im wesentlichen die im folgenden aufgeführten personenbezogenen Daten bzw. Datenkategorien erhoben, verarbeitet und genutzt:

- Kundendaten (bes. Adressdaten, Vertragsdaten, Daten zu Dienstleistungen), Interessentendaten (bes. Produktinteresse, Adressdaten),
- Mitarbeiterdaten, Bewerberdaten, Vermittler- / Agenturdaten (bes. Personaldaten zur Personalverwaltung und -steuerung),
- Daten zu Geschäftspartnern (z.B. Lieferanten, Designer, Grafiker u.a.), Vermittlern und Agenturen (bes. Adress-, Abrechnungs- und Leistungsdaten),
- Daten zu Lieferanten (bes. Adress- und Funktionsdaten).

## 6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Öffentliche Stellen beim Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften, externe Auftragnehmer entsprechend §11 BDSG (Dienstleister), sowie externe und interne Stellen der unter 4. genannten Aufgaben.

## 7. Datenübermittlung in Drittländer

Im Zusammenhang mit internationalen Geschäftsbeziehungen und Kooperationen im Rahmen der unter Punkt 4 genannten Aufgaben werden die erforderlichen personenbezogenen Daten an die Geschäfts- / Kooperationspartner (Dienstleister, Frächter, Paketdienste etc.) übermittelt.

## 8. Regelfristen für die Löschung der Daten

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, wenn sie nicht mehr zur Vertragserfüllung erforderlich sind. So werden die handelsrechtlichen oder finanzwirksamen Daten eines abgeschlossenen Geschäftsjahrs den rechtlichen Vorschriften entsprechend nach weiteren zehn Jahren gelöscht, soweit keine längeren Aufbewahrungsfristen vorgeschrieben oder aus berechtigten Gründen erforderlich sind. Kürzere Lösungsfristen werden auf besonderen Gebieten genutzt (z.B. im Personalverwaltungsbereich wie z.B. abgelehnten Bewerbungen oder Abmahnungen). Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden sie gelöscht, wenn die unter 5. genannten Zwecke wegfallen.

**Das italienische Weindepot - [www.gerardo.de](http://www.gerardo.de) -**

Datenschutzbeauftragter Tobias Strunz

Garmisch-Partenkirchen, 16.8.2011